

L00739 Hermann Bahr an  
Arthur Schnitzler, 12. 11. [1897]

»Die Zeit«  
Wiener Wochenschrift  
Herausgeber:

Wien, den 12/11 189..  
IX/3, Günthergasse 1.

Profeffor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.  
Telephon Nr. 6415.

Lieber Arthur!

Principiell bin ich der Meinung, daß der Vorlefer (wie im Dramatischen der  
Regisseur) das Recht haben muß, nach seinem Gefühl zu streichen und zu ändern.  
Aber in Deinem Falle ist mir Dein Wunsch mehr als mein Princip. Ich werde mich  
auf das Strengste an Deinen Text halten.  
Herzlichst Dein

hr

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redac-  
tion der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 308 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »7« ergänzt

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »55«

☞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 155.

13–14 *Alle ... richten.*] am unteren Rand der Seite